

13.03.2024

## Kleine Anfrage 3502

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Andreas Keith AfD

### Kosten der Migration in NRW

Im Jahr 2023 „hat das hochverschuldete Land Berlin mehr als 1,1 Milliarden Euro für die Versorgung der Migranten ausgegeben“. Der Berliner Haushalt für das Jahr 2023 betrug insgesamt 37,9 Milliarden Euro. 2,9 Prozent aller Ausgaben wurden für die Kosten der Migration aufgewendet. Dabei entfielen die meisten Kosten auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, gefolgt von Kosten für Flüchtlinge aus der Ukraine.<sup>1</sup>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie hoch waren nach Kenntnis der Landesregierung die jährlichen migrationsbezogenen Gesamtkosten für Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge von 2014 bis 2023? (Bitte Kosten, die sich eindeutig zuordnen lassen, möglichst differenziert listen<sup>2</sup>)
2. Wie hoch waren nach Kenntnis der Landesregierung die Gesamtkosten für die Versorgung bzw. Unterbringung aller Asylbewerber und anerkannten Flüchtlinge inklusive sämtlicher „Nebenkosten“ (Deutschkurse etc.) jeweils pro Kalenderjahr für die Jahre 2014 bis 2023? (Bitte möglichst differenziert listen)
3. Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2014 bis 2019 bzw. wie hoch waren die jährlichen migrationsbezogenen Gesamtkosten für diese Gruppe? (Bitte um Angabe analog zu den Lt.-Drucksachen 18/869 und 18/7594)
4. Wie hoch waren nach Kenntnis der Landesregierung die Gesamtkosten der Gesundheitsversorgung für Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge insgesamt sowie im Durchschnitt pro Person in den Jahren 2014 bis 2023? (Bitte möglichst differenziert listen<sup>3</sup>)

Enxhi Seli-Zacharias  
Andreas Keith

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/das-arme-berlin-ist-in-sachen-migration-milliardaer/>

<sup>2</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 17/10695

<sup>3</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 18/354

Datum des Originals: 13.03.2024/Ausgegeben: 13.03.2024